

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen CBT liegen allen Verträgen über Computerbasierte Trainingsprogramme (z.B. OTS Operator Training System), im Folgenden CBT-Produkte, zwischen der STI Security Training International GmbH, im Folgenden STI GmbH genannt und dem Vertragspartner, im Folgenden Besteller genannt, zugrunde und gelten ausschließlich. Entgegenstehenden oder zusätzlichen Bedingungen des Bestellers wird widersprochen. Sie gelten nur, wenn sich die STI GmbH schriftlich und ausdrücklich mit ihnen oder mit Teilen davon einverstanden erklärt hat.

(2) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle Erweiterungen und Änderungen des Vertrages sowie für künftige Verträge über CBT-Produkte zwischen der STI GmbH und dem Besteller, ohne dass es eines erneuten Hinweises auf diese bedarf.

§ 2 Vertragsgestaltung, Vertragsabschluss

(1) Verträge werden zwischen STI GmbH und dem Besteller (Vertragspartner) geschlossen. Besteller können sowohl natürliche als auch juristische Personen sein.

(2) Die Bestellung kann nur in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) erfolgen. Der Vertrag kommt erst durch eine Annahmeerklärung (Auftragsbestätigung) der STI GmbH zustande, die ebenfalls in Textform erfolgt. Die Annahme erfolgt im Regelfall spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Auftragseingang.

(3) Der Vertragsabschluss setzt die Angabe persönlicher Daten voraus. Dem Besteller ist bekannt und er willigt darin ein, dass die zur Abwicklung des Auftrags erforderlichen persönlichen Daten von der STI GmbH auf Datenträgern gespeichert werden. Der Besteller stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten zu. Die gespeicherten Daten werden von der STI GmbH vertraulich behandelt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des Bestellers erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes. Sie werden nicht zu Werbezwecken an Dritte weiter gegeben.

§ 3 Preise, Lieferzeiten, Zahlungsbedingungen

(1) Die von der STI GmbH angegebenen Preise verstehen sich ab Werk zuzüglich Verpackungs- und Versandkosten sowie der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer, soweit diese anfällt.

(2) Zahlungen sind frei Zahlstelle der STI GmbH zu leisten. Die Zahlung ist, falls nichts anderes in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) vereinbart, 14 Tage nach Rechnungserhalt fällig.

(3) Soweit die Installation und Inbetriebnahme eines CBT-Produktes in den Betriebsräumen des Bestellers vereinbart wird und durch von der STI GmbH eingesetztes Personal, im Folgenden Techniker, erfolgt, und falls nichts anderes in Textform vereinbart wurde, trägt der Besteller neben den vereinbarten

Kosten für das CBT-Produkt alle erforderlichen Nebenkosten wie z. B. Reise-, Fahrt- oder Übernachtungskosten des von der STI GmbH eingesetzten Technikers, in einem angemessenen Umfang, Kosten für den Transport von (Arbeits-) Materialien oder des persönlichen Gepäcks sowie Reisespesen.

(4) Die STI GmbH ist berechtigt, im Falle eines Zahlungsverzuges Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe von z.Zt 5 Prozentpunkten über dem aktuellen Basiszinssatz geltend zu machen. Soweit der Besteller nicht Verbraucher im Sinne des BGB ist, beträgt der gesetzliche Verzugszins derzeit 8 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz. Die Geltendmachung weiterer Schadensersatzansprüche ist nicht ausgeschlossen.

(5) Liefertermine und -fristen sind stets unverbindlich, Teillieferungen sind zulässig.

§ 4 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte

Dem Besteller steht das Recht zur Aufrechnung nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Besteller nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 5 Leistungsumfang

(1) Inhalt und Umfang des CBT-Produktes werden in der jeweiligen Leistungsbeschreibung der STI GmbH im Einzelnen festgelegt, die insoweit Gegenstand des Vertrages ist. Die Installation des CBT-Produktes erfolgt durch den Besteller, soweit nicht etwas anderes in Textform vereinbart wird.

(2) STI GmbH liefert mit seinen CBT Produkt einen Hardlock (Dongle) mit integriertem Lizenzschlüssel zur Nutzung der Software, im Folgenden Nutzungsrecht (vgl. § 6 dieser Bedingungen). Falls nichts anderes in Schriftform vereinbart, wird bei Verlust des Hardlock (Dongle) mit dem integrierten Lizenzschlüssel Ersatz nur gegen den vollen Kaufpreis geleistet.

(3) Die STI GmbH erbringt ihre Leistungen selbst durch eigene Mitarbeiter. Sie hat ferner das Recht, die Leistungen durch freie Mitarbeiter zu erbringen

§ 6 Rechte am Lizenzmaterial, Nutzungsrecht

(1) Der Besteller erwirbt das nicht ausschließliche, nicht übertragbare Nutzungsrecht, das CBT-Produkt mit der dazugehörigen Dokumentation zeitlich unbegrenzt zu nutzen.

(2) Der Besteller ist berechtigt, falls nichts anderes in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) vereinbart wird, das CBT-Produkt auf jedem kompatiblen Computer einzusetzen, vorausgesetzt, dass das CBT-Produkt jeweils nur auf einem Computer eingesetzt wird und der Besteller im Besitz des Original-CBT-Produktes ist. Das CBT-Produkt gilt als auf einem Computer eingesetzt, wenn es in den Direktzugriffsspeicher (d.h. RAM) geladen oder auf einem anderen Speichermedium (wie z.B. Festplatte etc.) installiert ist.

(3) Ohne schriftliche Genehmigung der STI GmbH ist der Besteller nicht berechtigt, über die obige Gestattung hinausgehend Kopien der Dokumentation, des CBT-Produktes oder der Sicherungskopie anzufertigen; das CBT-Produkt oder die Dokumentation zu vermieten oder sonst gewerblich zu nutzen, zu unterlizenzieren oder in nicht ausdrücklich gestatteter Weise Dritten zur Verfügung zu stellen oder an Dritte weiterzugeben. Die Änderung, Anpassung, (Rück-)Übersetzung, sowie jede Form der Weiterverwendung und -entwicklung oder sonstige Bearbeitung des CBT-Produktes oder der Dokumentation ist unzulässig.

(4) Alle weiteren Rechte am CBT-Produkt wie Markenrecht, Urheberrecht, sonstige geistige Eigentumsrechte, Betriebsgeheimnisse etc. gehen nicht auf den Besteller über, sondern verbleiben ausschließlich bei der STI GmbH. Auf die Regelungen in §§ 11, 12 dieser Bedingungen wird verwiesen.

§ 7 Pflichten des Bestellers

(1) Der Besteller hat mit der STI GmbH in allen das CBT-Produkt betreffenden Angelegenheiten vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

(2) Der Besteller ist verpflichtet, auf Verlangen der STI GmbH, dieser alle benötigten Informationen, Unterlagen, Dokumente, Genehmigungen, behördliche Voraussetzungen oder Freigaben rechtzeitig vorzulegen und die verwendete Ausstattung (Hard- und Software, verwendetes Betriebssystem etc.) mitzuteilen. Die Ausstattung muss den Spezifikationen der STI GmbH entsprechen.

(3) Der Besteller hat die in seinem Bereich liegenden Voraussetzungen zu schaffen, die erforderlich sind, damit die STI GmbH ihr Leistungen ungehindert erbringen kann; insbesondere ist der Besteller verpflichtet, die zur Installation und Inbetriebsetzung des CBT-Produktes notwendigen Bedarfsgegenstände und andere Vorrichtungen, wie z.B. Hardware, Software, Betriebssystem etc. zu stellen.

(4) Verstößt der Besteller gegen die vorgenannten Pflichten und entstehen dadurch bei der STI GmbH Verzögerungen oder ein Mehraufwand, so kann die STI GmbH eine Anpassung der Vergütung und - soweit ein Zeitplan zur Erbringung der Leistungen vereinbart ist - eine Anpassung des Zeitplans verlangen. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen sowie die Rechte aus § 10 Abs. (1) und (3) bleiben unberührt.

§ 8 Gefahrübergang

Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Ware an die zur Ausführung der Versendung bestimmte Person, auf den Besteller über. Bei entsprechendem Auftrag des Bestellers in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) wird die Lieferung von der STI GmbH auf seine Rechnung gegen die üblichen Transportrisiken versichert. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Besteller im Verzug der Annahme ist.

§ 9 Eigentumsvorbehalt

(1) Das CBT-Produkt bleibt Eigentum der STI GmbH bis zur vollständigen Bezahlung.

(2) Während des Bestehens des Eigentumsvorbehaltes ist dem Besteller eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung untersagt. Bei Pfändungen, Beschlagnahmen oder sonstigen Verfügungen oder Eingriffen Dritter hat der Besteller die STI GmbH unverzüglich zu benachrichtigen.

(3) Verlangt die STI GmbH das CBT-Produkt unter Berufung auf den Eigentumsvorbehalt heraus, erlischt das Recht des Bestellers zur weiteren Nutzung.

§ 10 Rücktritt, Kündigung

(1) Die STI GmbH ist berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Besteller die benötigten Informationen, Unterlagen, Dokumente, Genehmigungen, behördliche Voraussetzungen oder Freigaben, sowie die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen oder sonstigen Verpflichtungen im Sinne des § 7 dieser Bedingungen trotz Aufforderung und Fristsetzung nicht rechtzeitig erfüllt.

(2) Soweit die Installation und Inbetriebnahme eines CBT-Produktes in den Betriebsräumen des Bestellers vereinbart wird und durch einen von der STI GmbH eingesetzten Techniker erfolgt, ist die STI GmbH berechtigt, den angekündigten Techniker durch eine vergleichbar qualifizierte Person zu ersetzen sowie bei Verschiebungen des Ablaufplanes durch triftigen Grund kurzfristige Änderungen des Ortes und des Termins vorzunehmen, soweit dies dem Besteller zumutbar ist. In diesen Fällen wird sich die STI GmbH bemühen, dem Besteller rechtzeitig über die Änderungen zu unterrichten. Sofern durch die genannten Änderungen das Ziel der Leistungserbringung nicht wesentlich gefährdet wird, steht dem Besteller kein Kündigungs-, Rücktritts- oder Minderungsrecht wegen der Änderungen zu.

(3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 11 Gewerbliche Schutzrechte, Urheberrechte

(1) Sämtliche CBT-Produkte und/oder Publikationen, wie z.B. technische Spezifikationen, Unterlagen, (Produkt-)Dokumentationen etc. der STI GmbH sind urheberrechtlich geschützt. Der Besteller hat das Recht, die Informationen und Publikationen, welche er im Rahmen seiner bestellten und bezahlten Leistung bekommen hat, in dem in § 6 vereinbarten Umfang und Zweck zu nutzen.

(2) Dem Besteller ist es nicht gestattet CBT-Produkte und/oder Publikationen wie z.B. technische Spezifikationen, Unterlagen, (Produkt-)Dokumentationen etc. der STI GmbH an Dritte weiterzugeben oder für Dritte entgeltlich oder unentgeltlich zu vervielfältigen oder öffentlich wiederzugeben. Der Besteller wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass die

Verletzung des Urheberrechts Schadenersatz- und Unterlassungspflichten begründet, sowie strafrechtlich verfolgt werden kann.

§ 12 Marken und Urheberrechtsvermerke

Der Besteller darf die Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen oder andere Rechtsvorbehalte in den Daten, Programmen, Schriften usw. nicht entfernen. Er ist verpflichtet, die Anerkennung der Urheberschaft sicher zu stellen.

§ 13 Haftung

(1) Schadensersatzansprüche gegen die STI GmbH, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz oder bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten zwingend gehaftet wird. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beschränkt sich die Haftung jedoch auf den Ersatz des nach Art der Leistung vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschadens, soweit nicht aus anderen der vorstehend genannten Rechtsgründe zwingend gehaftet wird.

(2) Für eventuelle Transportschäden übernimmt die STI GmbH keine Haftung.

§ 14 Erfüllungsort und Gerichtsstand

(1) Ausschließlicher Erfüllungsort ist Wiesbaden. Gerichtsstand ist der Sitz der STI GmbH, sofern der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Sondervermögens ist. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Besteller keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Im Übrigen gilt bei sämtlichen Ansprüchen der STI GmbH gegen Besteller, soweit diese Nichtkaufmann sind, deren Wohnsitz als Gerichtsstand.

(2) Die STI GmbH ist berechtigt, auch an jedem anderen gesetzlich vorgesehenen Gerichtsstand zu klagen.

§ 15 Kaufrecht

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

§ 16 Unwirksamkeit

Sollten einzelne Vertragsbestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Im Falle einer solchen Unwirksamkeit werden die Vertragspartner eine der unwirksamen Regelung wirtschaftlich möglichst nahekommende rechtswirksame Ersatzregelung treffen. Das Gleiche gilt, soweit sich im Vertrag eine Lücke herausstellen sollte.

§ 17 Mündliche Nebenabreden

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

§ 18 Auskunft

Alle Informationen, Einwilligungen, Mitteilungen und/oder Anfragen nach diesen Bedingungen sowie Änderungen oder Ergänzungen dieser Bedingungen einschließlich dieser Klausel haben in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) zu erfolgen.

§ 19 Änderungen

(1) Die STI GmbH ist berechtigt, die vorliegenden Bedingungen zu ändern. Die STI GmbH wird dem Besteller Änderungen dieser Geschäftsbedingungen spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform (z.B. Brief, Fax E-Mail) anbieten.

(2) Die Zustimmung des Bestellers gilt als erteilt, wenn er seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen angezeigt hat. Auf diese Genehmigungswirkung wird ihn die STI GmbH in ihrem Angebot besonders hinweisen. Der Besteller kann den mit der STI GmbH geschlossenen Vertrag vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens auch fristlos und kostenfrei kündigen. Auf dieses Kündigungsrecht wird ihn die STI GmbH in ihrem Angebot besonders hinweisen. Die STI GmbH ist im Falle eines Widerspruches ihrerseits zur fristgerechten Kündigung berechtigt. Auch hierauf wird die STI GmbH den Besteller in ihrem Angebot besonders hinweisen.

§ 20 Ergänzungen oder Ersetzungen

Die STI GmbH ist im Rahmen der Änderung der AGB insbesondere berechtigt, im Falle der Unwirksamkeit einer Bedingung diese mit Wirkung für bestehende Verträge zu ergänzen oder zu ersetzen; bei Änderung einer gesetzlichen Vorschrift oder höchstrichterlichen Rechtsprechung, wenn durch diese Änderung eine oder mehrere Bedingungen des Vertragsverhältnisses betroffen werden, die betroffenen Bedingungen so anzupassen, wie es dem Zweck der geänderten Rechtslage entspricht, sofern der Besteller durch die neue beziehungsweise geänderte Bedingungen nicht schlechter steht, als nach der ursprünglichen Bedingung.

Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Wenn Sie Verbraucher sind, haben Sie ein Widerrufsrecht.

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unseren Pflichten gemäß § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

STI Security Training International GmbH
Steinmühlenweg 5
D-65439 Flörsheim
Deutschland

Tel.: 06145 59991 - 0
Fax: 06145 59991 - 69
E-Mail: sales@sti-training.com

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweisen hinausgeht. Unter „Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise“ versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung